

LEIPZIG

01
2022

Frühjahr

Näher dran »

Mit Sonderheft:

**Familien-
urlaub rund
um Leipzig**

Wovon Abenteurer
träumen: Urige
Schlafquartiere
in der Region

Das müssen Sie
einfach probieren:
Genuss-Manufakturen
in und um Leipzig

Bachs Musik ist für
mich Anfang und
Ende: Thomaskantor
Andreas Reize

Kultur, Natur, Genuss erleben in Leipzig und der Region

Tschüss, Alltag!

www.leipzig.travel

LEIPZIG
REGION

BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY



Tauch ein ins Abenteuer

JETZT IM NEU ERÖFFNETEN
AQUARIUM



Der Natur auf der Spur.

INHALT

Titelthema

6 Wir sind dann mal draußen

Zu Fuß, per Rad, im Boot: Unterwegs in der Region Leipzig – zur Landesgartenschau Torgau und weiteren lohnenden Zielen



Kultur genießen

12 Sonnige Aussichten

Diese Events und Festivals sollten Sie in den kommenden Monaten nicht verpassen



14 Aufforderung zum Klang

Von Wagner bis WGT, von a cappella bis Bachfest: Die Musikstadt Leipzig hat einiges zu bieten



Werte schaffen

18 Handgemacht und mundgerecht

So schmeckt Leipzig: Regionale Genuss-Manufakturen, die auch einen Blick hinter die Kulissen erlauben



Stadt und Region entdecken

20 Wilder schlafen

Von Baumhaus bis Strandkorb: Außergewöhnliche Quartiere in Stadt und Region



22 Persönlich

Thomaskantor Andreas Reize



EDITORIAL

Liebe Leipzig-Fans!

Verspüren Sie im Frühling auch diesen unbändigen Wunsch, ins Freie zu gehen? Nach der dunklen Winterzeit wieder draußen zu sein und die erwachende Natur zu genießen – welche Wonne. Uns Leipziger zieht es dann nicht nur in die schönen Parks unserer Stadt, sondern auch stets ins Umland. Denn dort warten herrliche Landschaften, spannende Ausflugsziele und zahlreiche lohnende Wander-, Rad- und Paddelrouten darauf, entdeckt zu werden. Stärken kann man sich unterwegs mit erstklassigen Erzeugnissen unserer regionalen Genuss-Manufakturen, und wenn's spät wird, versprechen außergewöhnliche Quartiere unvergessliche Nächte. Der Sonnenhunger ist gestillt, der Kulturhunger meldet sich? Leipzig bietet eine reiche Auswahl hochkarätiger Events und Ausstellungen für jeden Geschmack. Ganz nach dem Motto: Tschüss, Alltag!

P. s.: Sie suchen noch Urlaubsinspirationen? Unser Beihefter steckt voller Ideen und Vorschläge für erlebnisreiche Ferien mit der ganzen Familie. Viel Spaß beim Entdecken! Wir freuen uns auf Sie.

Volker Bremer

GESCHÄFTSFÜHRER LEIPZIG TOURISMUS
UND MARKETING GMBH



Nur eines von
vielen sehenswerten
alten Gemäuern
im Sächsischen
Burgenland: Die
Burg Gnanstein.

HERAUSGEBER » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (LTM), Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Volker Bremer (V.i.S.d.P.), Tel.: 0341 7104-350, E-Mail: info@ltm-leipzig.de, www.leipzig.travel | REDAKTIONSLEITUNG » Jutta Amann, Katharina Tank | KONZEPTION, REDAKTION, GESTALTUNG » Diemar Jung Zapfe GmbH, Leipzig | REDAKTIONSSCHLUSS » 15. März 2022 | TITELFOTO » LTM/Tom Williger | FOTOS » © LTM (LTM: S. 5 Mitte, S. 6 unten, S. 20 Mitte; Philipp Kirschner: S. 3, 2. von oben, S. 4, 1. Spalte oben und unten, 2. Spalte, rechte Spalte unten, S. 9 unten; Tom Williger: S. 6/7; Andreas Schmidt: S. 8 unten, S. 16 unten; www.back-packer.org: S. 12/13 Hintergrundbild); © Thomas Bichler (S. 3 oben); © Bachfest Leipzig/Gert Mothes (S. 3, 3. von oben, S. 16 oben); © Gosenschenke (S. 3, 4. von oben); © 360 Grad Team/Christian Leischner (S. 3, 2. von unten, S. 20/21 Hintergrundbild); © Tom Thiele (S. 3 unten); © Tier Mobility (S. 4, 3. Spalte); © Mario Jung (S. 4, rechte Spalte oben); © Intercity-Hotel (S. 5 oben); © LVB – Leipziger Verkehrsbetriebe (S. 5 unten – Logo und Bild); © sv Torgau/Dirk Heinze (S. 7 oben); © TMGS/René Pech (S. 8 oben); © Christian Hüller Fotografie (S. 9 rechts oben); © Steve Hänisch/www.back-packer.org (S. 9 rechts unten); © Sylvio Dittrich (S. 10 links oben); © TMGS/Marcus Gloger (S. 10 links unten); © www.werideleipzig.com (S. 10 rechts oben – Titelabbildung); © Tom Schulze (S. 12 links, S. 14, S. 20 unten); © Zoo Leipzig (S. 12 Mitte); © Asisi – NEW YORK 9/11 (S. 12 rechts); © MdbK – Museum der bildenden Künste Leipzig (S. 13 links – Annemarie Heise, Sich kämmendes Mädchen, um 1922, Öl auf Leinwand); © KUNSTKRAFTWERK, 2022/Foto: Luca Migliore (S. 13 Mitte); © Franckesche Stiftungen zu Halle/Thomas Ziegler (S. 13 rechts); © U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern (S. 15 rechts oben); © Mendelssohn-Haus Leipzig (S. 15 rechts unten); © Peter Hirth (S. 16, 2. von oben); © Hofmolkerei Bennewitz (S. 18); © Bayerischer Bahnhof/Frank Wiegand (S. 19 links oben); © Caprinenhof (S. 19 unten); © Julia Thiele (S. 19 rechts Mitte); © Ratskeller der Stadt Leipzig GmbH (S. 19 rechts oben); © Sandra Brandt (S. 20 links oben, S. 21 rechts unten); © All-on-Sea/Stephan Flad (S. 20 Mitte); © Baumhaus Kletterwald (S. 20/21 oben); © Karen Johanna Heidecker (S. 21 links oben); © Kurbetriebsgesellschaft Dübener Heide mbH (S. 21 rechts oben); © Stadt Leipzig/Jens Schlueter (S. 22) | DRUCK » creo Druck & Medienservice GmbH, Bamberg – » leipzig.travel/naeherdran

Mobil in Leipzig und der Region



FAHRRAD

Traditionell des Leipzigers liebstes Fortbewegungsmittel, mit dem sich binnen einer halben Stunde auf vielen gut ausgebauten Radwegen die komplette Stadt entdecken lässt. Fahrräder, E-Bikes und Lastenräder ausleihen kann man dank des Leipziger Start-ups **nextbike** an zahlreichen Stationen im Stadtgebiet – ganz einfach per App. Exotischere Varianten gibt's auch: Wie wär's mit Tandem inklusive Picknickkorb oder einer Rikscha für bis zu sechs Personen?

- » nextbike.de
- » picknick-leipzig.de
- » tretmobile.com

STRASSENBAHN/BUS

In Leipzig hat der ÖPNV Tradition, und mit den 13 Tram- und 47 Buslinien der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) lässt sich



nahezu jedes Ziel in der Stadt erreichen. Tipp: Das LVB-Angebot **LeipzigMOVE** verbindet alle Mobilitätsangebote Leipzigs in einer App. Einmal angemeldet, kann man mit ihr alles nutzen: Bus, Bahn, Bike-sharing, Carsharing und Taxi. Die App zeigt alle verfügbaren Angebote inklusive Preis und managt auch Reservierung und Bezahlung. Spart Zeit, Geld und Nerven.

- » L.de
- » leipzig-move.de

BOOT

180 Kilometer Wasserwege durchziehen Leipzig, größtenteils freizeitbefahrbar – kein Wunder, dass Paddeln hier sozusagen zum guten Ton gehört. Vom Kajak bis zum



Motorboot ist alles unterwegs; **zahlreiche Bootsverleiher** sorgen zum einen für schwimmende Untersätze und bieten zum anderen auch geführte Touren an. Freuen Sie sich auf ein bestens ausgeschildertes Netz an Wasserwanderkursen, die zum Teil bis weit ins Umland führen. Zentraler Startpunkt: der Stadthafen Leipzig.

- » stadthafen-leipzig.com
- » region.leipzig.travel/wasserwandern

ROLLER

Richtig schön retro: Rollerfahren! Für elektrisch verstärkten Fahrspaß auf zwei Rädern sorgt in Leipzig eine Kooperation der LVB mit den E-Scoo-



ter-Herstellern **Tier Mobility** und **voi**: 35 Mobilitätsstationen in ganz Leipzig, an denen die zweirädrigen Flitzer bereitstehen, sorgen für geordnetes Ausleihen bzw. Wieder-Abgeben – und garantieren zudem den nahtlosen Übergang zu anderen Verkehrsmitteln. Die Roller werden künftig deshalb auch das Angebot der LeipzigMOVE-App komplettieren.

- » tier.app
- » voiscooters.com/de/

SEGWAY

Sieht irgendwie futuristisch aus – und macht richtig Laune: Erkunden Sie Leipzig mit dem Segway! Fahrspaß und Sightseeing kombiniert bieten zum Beispiel die abwechslungsreichen thematischen Touren von **Stadtstromer**: Nach einem gründlichen Fahrtraining gibt's unterwegs nämlich allerhand Infos – direkt während der Fahrt via Headset ins Ohr, so dass ermüdendes Stop-and-go entfällt. Sie wollen auf eigene Faust losdüsen? Seg-



ways zum Mieten bietet auch **schneller-bewegen.de** an.

- » stadtstromer.com
- » schneller-bewegen.de

ZU FUSS

Eine Großstadt zu Fuß erforschen? In Leipzig geht das richtig gut! So vereint etwa die fußgängerfreundlich kompakte City zahlreiche wichtige Sehenswürdigkeiten und jede Menge Shoppingvergnügen auf knapp einem Quadratkilometer. Bei ausgedehnteren Touren eignen sich Leipzigs Grünflächen und Parks prima



als schattiges Rastplätzchen, und auch die Szeneviertel lassen sich am besten und individuellsten im Spaziertempo kennenlernen. Geführte Stadtrundgänge und Thementouren bieten u. a.

- » leipzig-erleben.com
- » leipzigdetails.de



NÄCHSTER HALT: RUHEPOL

Hier logieren Sie immer erster Klasse! Denn das **IntercityHotel Leipzig** bietet Reisenden die perfekte Komfort-Kombi: Zentrale, verkehrsgünstige Lage beim Hauptbahnhof, in ruhigen Erdtönen modern möblierte Zimmer und ein reichhaltiges gastronomisches Angebot – angenehmer und entspannter Aufenthalt garantiert! Pluspunkt: Mit dem inklusiven **FreeCityTicket** nutzen Sie den Leipziger ÖPNV während Ihres Aufenthalts kostenfrei. Und nachhaltig tagen kann man hier auch: Das Green-Meetings-Konzept macht's möglich. **Wir verlosen zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inkl. Frühstück** (Termin nach Verfügbarkeit). Um an der Verlosung teilzunehmen, beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage: **In welcher Straße liegt das einstige Leipziger Wohnhaus Felix Mendelssohn Bartholdys?** Die Lösung mit Namen und Adresse schicken Sie **bitte bis 25. Mai 2022** mit dem Betreff »Leipzig« an: naeher-dran@lhm-leipzig.de

- » leipzig.intercityhotel.com

GEWINN SPIEL

Wozu in die Ferne schweifen? Unser Sonderheft macht Appetit auf Ferien in und um Leipzig. Schauen Sie gleich mal rein!



Sonderheft zum Sommerhalbjahr

Familienurlaub rund um Leipzig

»Mama, wohin fahren wir in Urlaub?« Wenn Sie auf diese Frage »Leipzig« antworten, machen Sie alles richtig. Sie wollen wissen, warum? Dann schauen Sie gleich mal in unser Sonderheft!

Die für viele schönste Jahreszeit steht vor der Tür, und am Horizont winkt schon die Sommer- und Ferienzeit. Höchste Zeit also für die Urlaubsplanung – und da hätten wir speziell für Familien einen echt heißen

Tipp. Denn ob Action und Abenteuer, spritzige Badefreuden oder Natur pur: Leipzig erfüllt alle Urlaubswünsche!

Wie attraktiv und abwechslungsreich Stadt und Region als **Familien-Ferienzziel** sind: Das präsentiert Ihnen unser »Heft im Heft« auf acht prallbunten Seiten. Folgen Sie uns in ein Urlaubsparadies, das um die Ecke liegt – frei nach dem Motto: Wir haben alles. Außer Berge.

P. S.: Aus den tollsten Highlights haben wir **passgenaue Reiseangebote** geschnürt – schauen Sie doch gleich mal rein. Wir freuen uns auf Sie!

» leipzig.travel/familie

Bewegte Geschichte – 150 Jahre Straßenbahn in Leipzig

150
Jahre Straßenbahn für Leipzig

Am 18. Mai 1872 ging's los: mit zwei PS und 30 Plätzen als Pferdebahn auf Schienen zwischen **Rößplatz** und **Richard-Wagner-Platz**. Heute ist die »Tram« mit 300 Bahnen und 302 Gleis-Kilometern das wichtigste öffentliche Nahverkehrsmittel Leipzigs.

Zum 150-jährigen Jubiläum bitten die Leipziger Verkehrsbetriebe am 21. Mai zur **Tram-EM 2022**: Am Augustusplatz messen sich dann 25 zweiköpfige Fahrer-teams aus ganz Europa in spaßig-kniffligen Fahr-Aufgaben – vom punktgenauen Bremsen bis zum Tram-Bowling. Straßenbahngeschichte zum Anfassen gibt's auch im **Straßenbahnmuseum Leipzig**: am 15. Mai, 19. Juni und 17. Juli.



» tramem.eu
» L.de
» strassenbahnmuseum.de

DIE BESTEN SEITEN DER REGION

Ob zu Fuß, per Rad oder auf im, am Wasser: mit diesen Wegweisern durchs Leipziger Land sind Sie immer gut unterwegs!

Alle Touren im Überblick

sowie clevere Filter, mit denen sich einfach und schnell die jeweiligen Wunsch-Touren ermitteln lassen, gibt's online: » regio.outdooractive.com/oar-leipzig/de/

Gut zu Fuß

Mehr als 40 Wanderrouten durch Stadt und Region Leipzig, vorgestellt mit Übersichtskarten, allen wichtigen Fakten sowie Entdecker- und Restauranttipps entlang der Strecke. Schuhe schnüren, downloaden, los geht's!

Unterwegs mit dem Rad

Die schönsten Radrouten in Stadt und Region – ob sportlich ambitioniert oder ganz geruhsam mit der Familie – mit Karte, Wegbeschreibung, Tourenangeboten und Ausflugstipps wunderbar kompakt und informativ aufbereitet. Ein Muss für alle Radler!

Freizeitspaß am Wasser

Alle Seen, Wasserwanderwege und Aktivitäten, dazu umfangreiches Kartenmaterial, Gastrotipps und Informationen zu Unterkünften – das ideale Nachschlagewerk nicht nur für Wassersportfreunde, Leichtmatrosen und Sonnenanbeter.

Alle Broschüren sind kostenlos in der Tourist-Info Leipzig erhältlich und stehen hier zum Download bereit:

» regio.leipzig.travel/prospekte



Sie wollen Ihr Stresslevel senken? Ihr Immunsystem stärken? Ihre Selbstheilungskräfte aktivieren? Ihr Selbstbewusstsein steigern? Ihre Sinne beruhigen? Etwas für Ihr Aussehen tun? Dafür brauchen Sie kein exotisches Superfood, kein Achtsamkeits-Retreat auf Bali und auch keine neue Yogatechnik. Sie brauchen nur eins: etwas Zeit, um draußen in der Natur zu sein – denn die bringt das alles nachweislich zu Wege. Und das umso sicherer, je schöner die Umgebung ist. Leipzig und Umland bieten da beste Voraussetzungen: Idyllische Gärten und Parks, spannende Naturerlebnisse in Wald und Heide, Wander- und Radrouten für jeden Geschmack sowie jede Menge Wasser machen Stadt und Region zum perfekten Ziel für die kleine Frühjahrsauszeit zwischendurch.

Unterwegs in der Region Leipzig

Wir sind dann mal draußen

W

ie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch in Deutschlands schönster Renaissance-Stadt **Torgau**? Die über 1000 Jahre alte Stadt an der Elbe lockt 2022 nicht nur mit eindrucksvollen Bauten und pittoreskem Flair, sondern hat für alle Garten- und Naturfreunde noch eine Extra-Attraktion in petto: die **Sächsische Landesgartenschau**. Unter dem Motto »Natur. Mensch. Geschichte.« erwarten die Besucher vom **23. April bis zum 9. Oktober** hier nicht nur vielfältige Themengärten und unver-



Sympathisches Gesicht der Sächsischen Landesgartenschau in Torgau: Blumenmädchen Kira.

gleichliche Blütenpracht, sondern auch Umweltbewusstsein und Naturschutz »zum Anfassen«. Denn das 24 Hektar große Gelände, das sich vom historischen

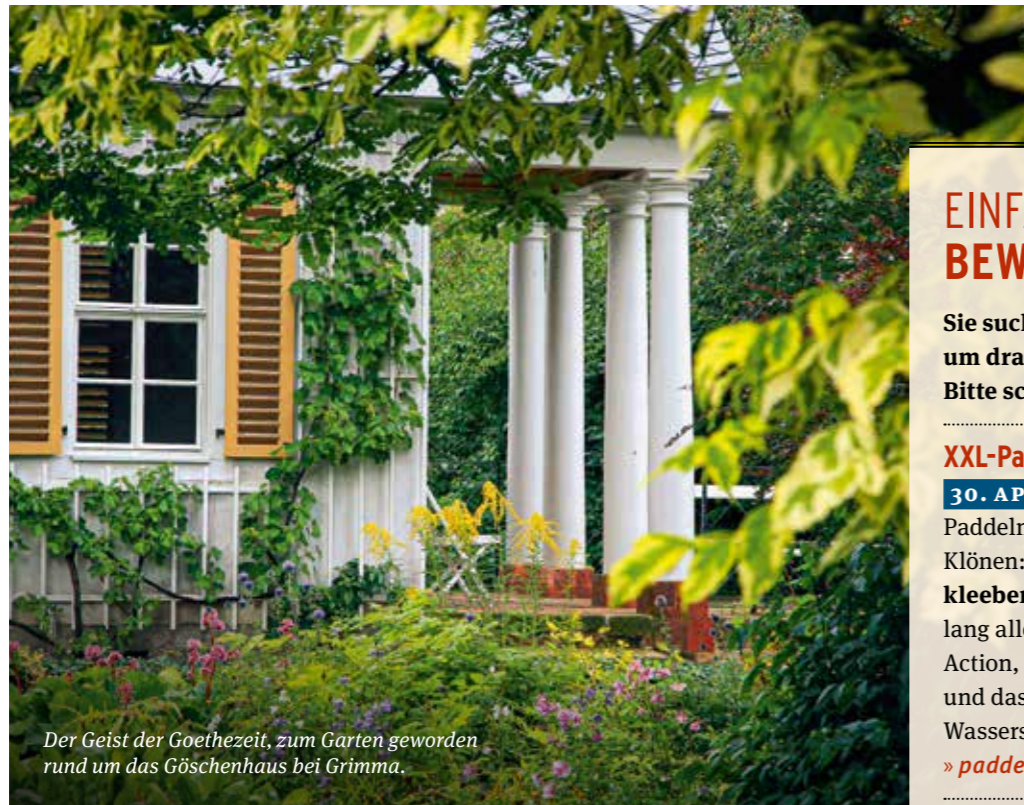
Stadtpark Glacis bis zu den Elbauen spannt, präsentiert bewusst auch die vorhandenen natürlichen Lebens- und Begegnungsräume, die sich auf unterhaltsame Weise neu entdecken lassen.

FÜR FAMILIEN GEMACHT

Der zwei Kilometer lange Hauptweg wird so zur spannenden Erlebnistour durch vier ganz unterschiedliche Bereiche – mit vielen tollen Anlaufpunkten insbesondere für Familien mit Kindern: Aussichtsturm, Streichelzoo, Barfußpfad, Beach-Areal, »Ornis-Steg« zur Natur- und Vogelbeobachtung, diverse Spielplätze, Sport- und Freizeitareale für alle Altersgruppen und ein brandneuer Skatepark versprechen jede Menge » FORTSETZUNG AUF SEITE 8



Radeln, wandern oder paddeln? Hauptsache, draußen! Die Region Leipzig lässt sich auf alle drei Arten prima entdecken – wie wär's z.B. mit dem Mulderadweg?



Der Geist der Goethezeit, zum Garten geworden rund um das Göschenhaus bei Grimma.

EINFACH BEWEGEND!

Sie suchen einen Anlass, um draußen aktiv zu sein? Bitte schön:

XXL-Paddelfestival

30. APRIL – 1. MAI 2022

Paddeln, Testen, Shoppen, Klönen: Im **Kanupark Markkleeberg** dreht sich zwei Tage lang alles um Wildwasser-Action, Kanu-Touring, SUP und das passende Equipment. Wasserspaß für alle!

» paddelfestival.de

7-Seen-Wanderung

6.–8. MAI 2022

Über 50 (Themen-)Touren von zwei bis 106 Kilometern Länge machen das **Leipziger Neuseenland** zum Wander-Eldorado für Langstreckenfans, Erlebnishungrige, Wissbegierige und Gesundheitsbewusste von 0 bis 99. »Wir seen uns!«

» 7seen-wanderung.de

Amazon Sachsen Beach

11.–16. MAI 2022

Beachvolleyball für alle: Wenn **zwischen Oper und Gewandhaus** hunderte Teams im Sand um den Sieg in einem der 20 Turniere pritschen und baggern, herrscht Hochsaison an der Costa Augustana!

» sachsenbeach.de

Höffner neuseen classics

22. MAI 2022

Mitteldeutschlands größtes Radsportevent führt auf 60, 100 oder 300 Kilometern durch **Leipzig und das Neuseenland**. Zahlreiche Rennen für Kinder und ein buntes Rahmenprogramm gibt's auch.

» maximalpuls.com/events/hoeffner-neuseen-classics/

» FORTSETZUNG VON SEITE 7 Outdoor-Vergnügen. Eine Blumenhalle mit wechselnden Schauen, ein Gärtnemarkt mit Ideen von traditionell bis innovativ sowie ein großer Konzertplatz mit abwechslungsreichem Programm runden das Angebot ab.

KUSS DER GARTENMUSE

Für den Osterspaziergang eignen sich auch die Gärten und Parks der Region. Im reizvollen **Schloss- und Landschaftspark Machern** wandeln Sie dabei vielleicht sogar auf den Spuren Johann Wolfgang



Eine der größten und bedeutendsten Anlagen ihrer Zeit: der Schloss- und Landschaftsgarten Machern.

Goethes. Einst ein Barockgarten im geometrischen Stil, ließ ihn ein Bekannter des Dichters, Graf von Lindenau, nach englischem Vorbild umbilden – damals der neue Megatrend der Gartenmode. Das Ergebnis zählt deutschlandweit zu den größten und bedeutendsten Anlagen seiner Zeit und lässt auf 34 Hektar Fläche das Zeitalter der Empfindsamkeit lebendig werden: Kleine, »natürlich« gestaltete Gartenpartien, die samt Bauwerken und Statuen stets auch eine mythologisch-symbolische Bedeutung haben – der Parkrundgang als kontemplativer Seelenweg.

Ein Muss für Fans der Goethe-Ära ist auch das **Göschenhaus in Grimma**: Am einstigen Sommersitz des Leipziger Verlegers Göschen (1752–1828) lassen sich Geist und Atmosphäre der Epoche vortrefflich erspüren, denn der um 1800 im klassizistischen Stil angelegte, 4 300 Quadratmeter große Privatgarten hat seitdem fast unverändert überdauert. Alte Bäume und Gedenktafeln, weinübereckelte Laubengänge und eine Theaterwiese künden vom naturästhetischen Ideal der Zeit. Besonders authentisch ist der »Freundschaftspavillon«: Auf den Möbeln im Inneren des antikisierenden Tempels nahm einst schon Friedrich Schiller Platz.

Zwischen Leipzig und **Markkleeberg** liegt der **agra-Park**. Kern des 50 Hektar großen Ensembles ist ein ab 1890 ange-

legter englischer Landschaftspark mit Statuen, Tempelchen und dem **Weißes Haus**, einst Sommersitz der Leipziger Verlegerfamilie Herfurth. Schritt für Schritt erweitert und umgestaltet, zieht sich die Anlage heute vom **Deutschen Fotomuseum** bis zum **Schloss Markkleeberg** mit seinem **historischen Torhaus** sowie dem **Torhaus Dölitz** mit dem **Zinnfigurenmuseum** – inklusive einem Stück **Leipziger Auwald**, in dem Goethe nachweislich unterwegs war. Die Festwiesen im Süden waren bis 2003 Schauplatz der agra-Landwirtschaftsmesse – ihr verdankt der Park seinen Namen.

NATUR PUR ERLEBEN

Wer die Natur lieber »pur« statt gezähmt erleben will, ist in den Naturzentren der Region richtig. So laden rund um das **NaturparkHaus Dübener Heide** eine ganze Reihe spannender Angebote dazu ein, die heimische Flora und Fauna zu entdecken. Biber, Kraniche, Fischadler, Rot-, Reh- und Schwarzwild in freier Wildbahn zu beobachten: Das ermöglicht etwa das Programm »Erlebnis Wildtier« – wahl-

weise auf eigene Faust, anhand geführter Wanderungen oder im Rahmen spezieller Themenwochen.

Für alle, die noch tiefer ins Thema Wald eintauchen wollen, lohnt sich ein Besuch in der **WaldErlebnisScheune Taura** samt Lehr- und Erlebnispfad »Waldameisenstraße«. Auf ihre Kosten kommen junge und jung gebliebene Naturfreunde aber auch an der **Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**: Hier kann man im Forscherzelt 24 Stunden am Ufer eines Teiches im Zeitraffer erleben oder sich im Rahmen eines kniffligen Detektivspiels durch die Ausstellung rätseln. Und bis Mitte 2022 soll am Großen Teich Torgau – gleich bei der **Naturschutzstation Biberhof** – ein interaktiver Naturlehrpfad entstehen, der dazu einlädt, die heimische Tier- und Pflanzenwelt in ganz neuem Licht zu sehen.

GEHEN, SCHAUEN, STAUNEN

Im Gehen denkt und lernt es sich bekanntlich besonders leicht; ein Prinzip, das sich Naturlehrpfade seit jeher zunutze machen. Eine landschaftlich schöne und zugleich informative Kurzwanderung bie-

tet etwa der **Naturlehrpfad Dahlenberg** entlang der **Talsperre Trossin** – vielleicht entdecken Sie dort sogar Biberspuren!

Auch rund um den **Grabschützer See** führt ein **Naturlehrpfad**. Auf seinen sieben Kilometern lässt sich – unterstützt

Naturbeobachtung in der Dübener Heide. BILD OBEN

Mittelalter pur: Blick auf Schloss Rochlitz an der Mulde. BILD UNTEN



Die klassizistische Idylle ist nur eine Facette des agra-Parks. Das weitläufige und landschaftlich abwechslungsreiche Gelände gilt als eine der artenreichsten Anlagen in der Region.



von 18 Info-Tafeln – exemplarisch beobachten, wie sich die Natur das ehemalige Tagebaugelände allmählich zurückerobert. Fernrohre erlauben dabei auch den Blick in die unzugängliche Kernzone.

Im Südosten der Region Leipzig liegt der **Geopark Porphyryland**. Hier schlingt sich rund um das »Nationale Geotop« **Rochlitzer Berg** der 2,7 Kilometer lange **Porphyrylehrpfad**. Seine 15 Stationen erzählen Wissenswertes und Überraschendes rund um das berühmte rote Gestein: vom Einblick in die Steinbrüche und das Leben der Steinmetze bis zur Entstehung des Rochlitzer Berges – gekrönt vom Panoramablick auf die umliegende Landschaft, der sich vom **Friedrich-August-Turm** bietet.

» FORTSETZUNG AUF SEITE 10

EINFACH MAL LOSSTIEFELN

Sie wollen etwas weiter ausschreiten? Aber gerne! Eine schöne Tagestour ist der 16 Kilometer lange **Mühlenwanderweg Leisnig**: Durch grüne hügelige Landschaft gelangt man ins **Schanzenbachtal**, vorbei an zwei von ehemals sieben Wassermühlen. Zwei Teiche laden zu Naturbeobachtungen ein. Zurück in Leisnig, lohnt ein Besuch des **Lutherzimmers** mit der berühmten Leisniger Kastenordnung. An Festtagen kann man zudem den Klängen der **Jehmlich-Orgel** in der **Kirche St. Matthäi** lauschen.

Auf den Spuren der Reformation in Sachsen: das Lutherzimmer in Leisnig. BILD OBEN

Belohnt Radler und Wanderer mit einem einzigartigen Anblick: die Burg Kriebstein an der Zschopau. BILD UNTEN



Auf die Spuren der berühmten Schildbürger führt die knapp 18 Kilometer lange **Rundwanderung von Schildau zum Schildberg**. Vorbei an alten Hügelgräbern, geht es auf den 217 Meter hohen Berg, der einen wunderschönen Blick auf die **Dahleener Heide** bietet. Zurück in Schildau sollten Sie unbedingt das **Museum der Schildbürger** erkunden – wer will, hängt danach noch den sieben Kilometer langen **Schildbürgerwanderweg** dran.

Reichlich historisches Flair bietet auch der **Rundwanderweg Burg Gnadstein**: Auf knapp 13 Kilometern führt er zunächst zum romantischen, freskengeschmückten **Schwind-Pavillon**, von dort am plätschernden **Mausbach** entlang in die berühmte Töpferstadt **Kohren-Sahlis**. Dorf idylle wartet dann in **Streitwald**, bevor es – vorbei am mystischen **Schloss Wolfnitz** – zurück zum Ausgangspunkt geht.

DRAHTESEL SCHON GESATTELT?

Wandern ist Ihnen zu gemächlich? Dann steigen Sie aufs Fahrrad! Denn genau wie die Stadt selbst ist auch die Region Leipzig ein wahres Fahrradparadies. Dank des gut ausgebauten Radwegenetzes kommen hier sowohl Radsportfreunde als auch Freizeit-Pedalisten jeden Alters genussvoll auf Touren – zum Beispiel auf dem **Grünen Ring Leipzig**: Die 135 Kilometer lange Radroute führt einmal um die ganze Messestadt, vorbei an idyllischen Ortschaften, uralten Kirchen und manch anderer Sehenswürdigkeit.

Ob als Abstecher vom **Mulderadweg** aus oder als eigenständige Unternehmung: Die knapp acht Kilometer lange **Eilenburger Schleife** lädt zu einer Erkundungstour durch die Heinzelmännchen-Stadt **Eilenburg** ein. Mit Zwischenstopps etwa im liebevoll gestalteten **Tierpark Eilenburg**, an der **Bergkirche** und dem uralten **Sorbenturm** lässt sich daraus ein familien-tauglicher Tagesausflug machen.

Erfahrenen Radsportlern sei zudem der **Zschopautalradweg** ans Herz gelegt: Vorbei an der **Talsperre** und **Burg Kriebstein**, führt er durch eines der schönsten Stücke Natur der Region Leipzig. Rasten und Entdeckungen machen kann man unterwegs zum Beispiel in **Waldheim** mit seinem Stadt- und Museumshaus.

SATTELFEST INFORMIERT

Leipzigs Bike-Community hat eine Stimme: **WE RIDE LEIPZIG. Das unabhängige »Magazin für Fahrradkultur«** erscheint seit 2018 viermal jährlich, stets randvoll mit Wissenswertem, Diskussionswürdigem und Geschichten rund um den geliebten Drahtesel – vom Fahrradweg am Dittrichring bis Radverkehrsförderung in Zeiten des Klimanotstands. Prädikat: Aufsteiger! [»werideleipzig.com](http://werideleipzig.com)



Die Beine sind müde gestrampelt? Ran an die Paddel und rein ins Boot – denn die Region Leipzig lässt sich auch prima vom Wasser aus erkunden! So gilt etwa die weitgehend naturbelassene Mulde im Südosten als eines der schönsten Wasserwander-Reviere Deutschlands. Während die **Zwickauer Mulde** mit landschaftlicher Vielfalt aus tiefen Felsschluchten, dichten Wäldern und lieblichen Auenlandschaften besticht, bieten **Freiberger** und **Vereinigte Mulde** ein spritziges Abenteuer für wasserfeste Freizeitkapitäne – bekrönt von imposanten historischen Gemäuern wie der **Burg Mildenstein**.

Im Nordosten durchquert die **Elbe** die Region und lädt mit ihren malerischen Ufern ebenfalls zum Wasserwandern ein, zum Beispiel per Kanu, Schlauchboot oder Kajak von **Belgern** aus zur Landeshauptstadt nach **Torgau** und weiter ...

Rund um Leipzig bietet nicht zuletzt das **Leipziger Neuseenland** reichlich Gelegenheit für wassergestütztes Vergnügen – hier warten nämlich über 20 Seen samt freizeittauglicher Infrastruktur auf erlebnishungrige, ruhesuchende und naturverbundene Gäste. Wann kommen Sie?

[»leipzig.travel/region](http://leipzig.travel/region)

Allerlei aus der Region.

Großartige Manufakturprodukte jetzt auch online.



www.so-geht-saechsisch.shop

SO GEHT SÄCHSISCH. SHOP*

Sonnige Aussichten

Nicht nur die Natur blüht auf – auch das Eventleben hat die Winterruhe hinter sich gelassen. Ausstellungen, Konzerte und manches mehr sorgen im Kulturleben der Messestadt einmal mehr für bunte Vielfalt. Welche Farbtupfer Sie in diesem Frühling auf keinen Fall übersehen sollten, lesen Sie hier.



20 JAHRE ARENA LEIPZIG

Die **ARENA Leipzig** feiert Geburtstag: Vor 20 Jahren wurde die moderne Mehrzweckhalle eröffnet. Seitdem ist das Veranstaltungszentrum, das mittlerweile **QUARTERBACK Immobilien ARENA** heißt, regelmäßig Schauplatz sowohl künstlerischer als auch sportlicher Höhepunkte und Showevents – von Cavalluna über David Garrett bis zu den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften. Packenden Erstliga-Handball bieten die Männer des SC DHfK regelmäßig bei ihren Heimspielen. Auch 2022 gastieren hier, in der angrenzenden Red-Bull-Arena und auf der Festwiese, wieder zahlreiche erstklassige Künstler: Am **29. Mai** ist **Elton John** mit seiner preisgekrönten *Farewell Yellow Brick Road* zu Gast. Am **14. Juni** macht **Udo Lindenberg** auf der »Udopium«-Tournee Station. Und vom **17. bis 19. Juni** gastiert das **Hit-Musical »We Will Rock You«** – inklusive Queen-Klassikern wie »We are the Champions«, »Killerqueen« oder »Bohemian Rhapsody«.

» quarterback-immobilien-arena.de



DINO-ABENTEUER IM ZOO LEIPZIG

Sie heißen Argentinosaurus, Tyrannosaurus rex oder Ornithomimus und überragen selbst Giraffen und Elefanten: Die 20 lebensgroßen Dinosaurier-Figuren, die im **Zoo Leipzig** seit Sommer vorigen Jahres kleine und große Dino-Fans begeistern. Und das werden sie noch mindestens **bis Ende Oktober 2022** tun: Denn die einzigartige Ausstellung (ursprünglich nur bis 31. Oktober 2021 geplant) geht in die Verlängerung. Inspiriert und kuratiert von einem der bekanntesten Paläontologen, »Dino Don« Don Lessem, wissenschaftlicher Berater der *Jurassic-Park*-Filme, weisen die Superhelden der Urzeit im Rahmen eines pädagogischen Konzepts zum einen auf das Thema Artenschutz hin, zeigen aber auch eindrucksvolle Gemeinsamkeiten zu den im Zoo lebenden Tieren. Interaktive Fossilienstandorte und Ausgrabungsstätten sowie verschiedene Lern- und Bastelstationen ergänzen das Angebot.

» zoo-leipzig.de



NEW YORK 9/11 IM PANOMETER

New York 9/11 – so heißt das neue 360°-Panorama, das **ab 9. April** im **Panometer Leipzig** zu sehen ist. *Yadegar Asisi* setzt mit diesem Rundbild ein gewaltiges Statement gegen Terror und Gewalt. Dabei zeigt der Künstler nicht die tragischen Ereignisse des Terroranschlags auf das World Trade Center selbst. Er präsentiert stattdessen die Silhouette von Manhattan mit den weltbekannten Twin Towers unmittelbar vor den Terrorangriffen, den »unsichtbaren Augenblick vor dem Chaos«. New Yorker Alltag in strahlendem Sonnenschein – eine bunte, geschäftige und dennoch unwirklich friedliche Szenerie. Auf dem Weg ins Panorama führt eine Ausstellung durch die Folgen dieses Schicksalstages, informiert über die globalen Auswirkungen der Ereignisse und zeigt das vielfach vergrößerte menschliche Leid in den Nachwirkungen der Katastrophe.

» panometer.de



BILDERKOSMOS LEIPZIG IM MDBK

Seinen Ruf als Kunststadt verdankt Leipzig nicht zuletzt dem **Museum der bildenden Künste**, das die hiesige Kunstentwicklung – insbesondere an der *Hochschule für Grafik und Buchkunst* – seit mehr als 150 Jahren sammlerisch begleitet. In der Ausstellung »**Bilderkosmos Leipzig. 1905–1922**« präsentiert das Haus **bis 6. Juni** einen seiner wichtigsten Kunstschatze: Leipziger Malerei und Plastik des 20. und 21. Jahrhunderts. Das Spektrum reicht dabei von Max Beckmann bis zur Jetztzeit, mehr als 200 Werke zeigen die ganze Vielfalt der Leipziger Kunst – von nüchtern über abstrakt bis expressiv und ironisch-naiv. Im Rahmen eines neuartigen, ergebnisoffenen Konzepts dürfen die Besucher aktiv mitentscheiden, welche Themen und Geschichten im Anschluss an die Schau dauerhaft behandelt werden sollen.

» mdbk.de



KUNSTKRAFTWERK: TÜBKE, BANKSY ...

... und **Klimt**. Immersiv, interaktiv, multimedial: Die raumgreifenden 360°-Lichtshows im **Kunstkraftwerk Leipzig** lassen die Besucher immer wieder neu in virtuelle Kunstwelten eintauchen – auch 2022: Noch **bis Ende Juni** ist die Gigapixel-Ausstellung »**Tübke – der Große Kreis**« zu sehen, die das weltgrößte Panorama-Ölgemälde »*Die Frühbürgerliche Revolution in Deutschland*« des Leipziger Malers digital neu interpretiert.

Von **Mai bis September** vermittelt »**The Secret of Banksy**« einen umfassenden Über- und Einblick in das Gesamtwerk der Street-Art-Ikone. Mehr als 100 Graffitis, Fotos, Plastiken, Videoinstallationen und Drucke wurden dafür auf Leinwand, Aluminium und Plexiglas reproduziert.

Und von **September bis Dezember** entführt die Multimedia-Präsentation »**Klimt Experience**« anhand von über 700 Bildern in die schimmernde Welt des Wiener Jugendstil-Künstlers Gustav Klimt.

» kunstkraftwerk-leipzig.com



MUSEUMSNACHT HALLE-LEIPZIG

Zwei Städte, über 80 Orte, rund 400 Veranstaltungen, viele unvergessliche Stunden: Das verspricht die **Museumsnacht Halle-Leipzig** am **7. Mai**. Wenn ab 18 Uhr die Museen und Sammlungen, Galerien und Archive für sechs Stunden ihre Schätze präsentieren, reicht das Spektrum von Archäologie bis Zeitgeschichte, von Bach bis Beatles und von Malerei bis Videoinstallation. Und egal, ob weltbekannter Publikumsmagnet oder kleines Spezialmuseum – das riesengroße Kunst-, Kultur- und Wissenschaftsangebot gibt's mit nur einem Ticket für kleines Geld: Erwachsene zahlen zehn, Ermäßigungsberechtigte acht Euro, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Zudem gilt das Ticket von 16 Uhr bis 3 Uhr des Folgetags auch als Fahrkarte für die öffentlichen Nahverkehrsmittel, den S-Bahn-Verkehr zwischen Halle und Leipzig und für die Sonderlinien, die die Museen verbinden.

» museumsnacht-halle-leipzig.de

Wir haben gewissenhaft recherchiert. Bitte prüfen Sie dennoch stets, ob die genannten Termine nach wie vor aktuell sind.

Geht es nach der Natur, ist der Frühling die musikalischste aller Jahreszeiten. Kein Wunder, dass auch in Leipzig und der Region das Konzertleben allerorten aufblüht. Und in der Musikstadt darf man sich naturgemäß auf ein besonders üppiges Klangfarbenspektrum freuen – reicht die Artenvielfalt hier doch vom A-cappella-Festival bis zum Wave-Gotik-Treffen. Welche Tonerzeuger sich im hiesigen Melodienrevier besonders schön belauschen lassen, lesen Sie hier.



Musikstadt Leipzig im Frühjahr

Aufforderung zum Klang



Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne: »Die Feen« war das erste vollendete musikalische Werk Richard Wagners. Die selten gespielte Oper eröffnet die Leipziger Wagner-22-Festival.

W

as darf's sein: »Les arts florissants« oder »Soko Friedhof«? »Trio Belcantissimo« oder »U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern«? Zu hören sind alle vier Ensembles zwischen April und Juni 2022 in Leipzig, und der geneigte Leser erkennt es schon an den Namen: Das Musikfrühjahr in der Messestadt wird vielfältig!

Die zugehörigen Festivals sind dabei aus Leipzig und der Region ebenso wenig wegzudenken wie die Nikolaikirche oder der Zoo: das – in alphabetischer Reihenfolge – A-cappella-Festival, das Bachfest Leipzig, die BurgenLandKlänge in der Region und das Wave-Gotik-Treffen. Na, alle Gruppen richtig zugeordnet?

Doch der Reihe nach. Am Anfang steht bekanntlich das A wie April und a cappella – Internationales Festival für Vokalmusik, dessen Akteure nach der digitalen Ausgabe 2021 nun vom 22. bis 30. April wieder leibhaftig auf die Bühnen der Messestadt treten wollen. Die Initiatoren –

DER »RING« IST NICHT GENUG

Was wäre ein Festival wie Wagner 22 ohne passendes Rahmenprogramm? Für den musikliebenden Nachwuchs gibt's den »Ring für Kinder« in der Musikalischen Komödie. Wer auch physisch auf den Spuren des Meisters wandeln will, kann wahlweise die passende Stadtführung von Leipzig Erleben dazu buchen oder im Rahmen eines der sechs exklusiven Wagner-22-Tagesausflüge der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH weitere mitteldeutschen Wagnerstätten kennenlernen. Hojotoho!
 » leipzig-erleben.com
 » leipzig.travel/wagner

EIN WALD, DER SEINEN NAMEN TRÄGT

Um in Zeiten des Klimawandels den ökologischen Fußabdruck des Bachfests zu reduzieren, hat das Bach-Archiv Leipzig das Projekt »Ein Wald für Bach« ins Leben gerufen: Am Westufer des Störnthaler Sees sollen rund 25 Hektar Wald entstehen und dereinst den Namen des Meisters tragen. Auf rund 15 Hektar sprießen bereits die Setzlinge, für die restlichen zehn Hektar werden noch Baumspender gesucht.
 » bachfestleipzig.de

die weltweit renommierte Leipziger a-cappella-Formation amarcord – haben dafür ein Programm zusammengestellt, das einmal mehr Grenzen und Zeiten überwindet: mit Künstlern u. a. aus Irland, Brasilien, Großbritannien, Spanien sowie Schweden, die Klangwelten von Renaissance bis Barbershop präsentieren. Der Nachwuchs darf sich indes beim zugehörigen Wettbewerb messen, und die Gastgeber selbst blicken zurück auf 30 Jahre Ensemble-Geschichte.

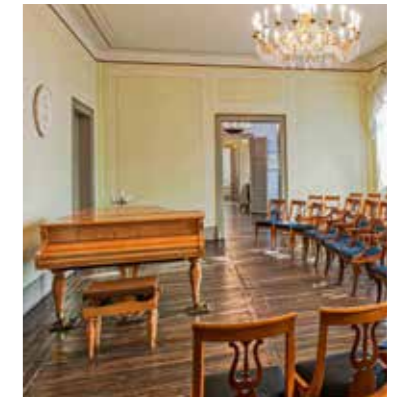
LECKERES OHRENFUTTER

Buchstäblich ganz Chor ist Leipzig dann vom 26. bis 29. Mai, wenn die Musikstadt zum Gastgeber des Deutschen Chorfestes wird. Erwartet werden rund 350 Chöre und Vokalensembles: vom Kinderchor über den Männergesangsverein bis zu Vocal Bands und Kantoreien. Tageskonzerte, ein Chorwettbewerb, Mitsingaktionen, musikalisch gestaltete Gottesdienste und Singen in sozialen Einrichtungen zeigen die Vielfalt des Chorgesangs in Deutschland. Und hochkarätige Festkonzerte bieten Gelegenheit, einige der derzeit besten deutschen Chöre und Vokalensembles live zu erleben.

Just dasselbe Wochenende – vom 27. bis 29. Mai – sollten sich auch Fans von Felix Mendelssohn Bartholdy im Kalender anstreichen, denn mit »Felix im Frühling« erreicht das Festjahr zum 175. Todestag des berühmten Komponisten an diesen drei Tagen einen weiteren Höhepunkt. So eröffnet im Mendelssohn-Haus die Sonderausstellung »Musentempel, Mietshaus, Museum« zur Geschichte des Wohnhauses in der heutigen Goldschmidtstraße, dessen Beletage die Familie Mendelssohn 1845 bezog. Im dortigen Musiksalon, bei schönem Wetter auch im Garten, schließen sich weitere Veranstaltungen an, u. a. mit dem Michelangelo-Quartett und Elena Bashkirova (Klavier), Präsidentin der Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung, sowie Altmeister Alfred Brendel, der über Goethe und die Musik sprechen wird.

Hauptsächlich auf den schwarzen Tasten der Farb-Klaviatur spielt dann vom 3. bis 6. Juni das Wave-Gotik-Treffen. Seit 1992 die Schlüsselveranstaltung der Schwarzen Szene, ist es mittlerweile das weltgrößte Festival seiner Art – und für seine Fans schlichtweg Kult! Auf die Got-

tics, Cybergoths, Düstermetaller, Steampunks, Schwarzromantiker, Fetisch- und Mittelalterfans aus aller Welt in ihren extravaganten Kostümen warten über 80 Konzerte von Klassik bis Industrial, von Folk bis Electro und von Dark Wave bis



Zwischen Sangeskunst und Selbstironie: Die »U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern« beim A-cappella-Festival. BILD OBEN

Für Konzerte am authentischen Ort: der historische Musiksalon im Mendelssohn-Haus. BILD UNTEN

Post Punk, dazu Partys, Filme, Friedhofsführungen, Vorträge, Ausstellungen und last, but not least das traditionelle Viktorianische Picknick – stets auch ein Augenschmaus für Nicht-WGT-ler!

FAMILIENTREFFEN

»BACH – We Are Family« heißt es dann vom 9. bis 19. Juni, wenn das 2020 abgesagte Bachfest Leipzig gleichen Themas endlich an den Start gehen darf. Als musikalisches Treffen der globalen Bach-Familie am Hauptwirkungsort des Komponisten konzipiert, versammelt es berühmte Bach-Interpreten » FORTSETZUNG AUF SEITE 16

» FORTSETZUNG VON SEITE 15 sowie Bach-Chöre aus der ganzen Welt – ganz nach dem Vorbild der weitverzweigten Musikerfamilie, die sich im 17. und 18. Jahrhundert einmal jährlich zum Musizieren und Feiern traf. Geplant sind über 140 Veranstaltungen von Konzert über Kindertheater bis Kaffeeverkostung. Und da manch weit entfernt lebendes »Familienmitglied« dem Treffen 2022 doch noch fern bleiben muss, gibt's 2024 »BACH – We Are Family«, Teil 2.



tragen werden – Hauptsponsor Porsche Leipzig macht's möglich.

Nicht zuletzt wartet auch die **Region Leipzig** mit außergewöhnlichen Klangerlebnissen an faszinierenden Orten auf: der bewährten Reihe **BurgenLandKlänge**.

GENUSS FÜR AUGEN UND OHREN

Eingebettet in die attraktive Landschaft, werden hier etwa das **Barockschloss Delitzsch**, die **Freilichtbühne Schmetterling** im Kurpark Bad Lausick, der **Biedermeierstrand Hayna** am **Schladitzer See** oder auch der **Schwind-Pavillon in Rüdigsdorf** zum Schauplatz von Musikveranstaltungen besonderer Art. Die stilistische Bandbreite reicht dabei von mittelalterlichen Klängen über klassische Konzerte und Musiktheater bis zu nordischem Folk – und verspricht in Kombination mit dem pittoresken Ambiente einen unvergleichlichen Genuss für Ohren und Augen.

- » a-cappella-festival.de
- » bachfestleipzig.de
- » chorfest.de
- » mendelssohn-stiftung.de
- » wagner22.de
- » region.leipzig.travel/burgenlandklaenge
- » wave-gotik-treffen.de

Die weltweite Richard-Wagner-Fanfamilie trifft sich dann vom **20. Juni bis 14. Juli** in Leipzig, wenn im Rahmen von **Wagner 22** alle 13 musikdramatischen Werke des gebürtigen Leipzigers über die Bühne der **Oper Leipzig** gehen. Zwei davon gibt's am **25. und 26. Juni** auch im »Umsonst & draußen«-Format – mit dem **Augustusplatz** als riesigem Open-Air-Opernsaal, in den »**Der fliegende Holländer**« bzw. »**Tannhäuser**« live über-

MUSIKGESCHICHTE AUF SCHRITT UND TRITT

Wer in Leipzig auf den Spuren Mendelssohn Bartholdys, Bachs und Wagners wandelt, stößt unweigerlich auf die **Leipziger Notenspur**. Anhand geschwungener Edelstahlelemente im Boden führt sie auf nur 5,3 Kilometern Weg durch 800 Jahre Musikgeschichte und zu 27 Wohn- und Schaffensstätten berühmter Musikerpersönlichkeiten – inklusive Musikbeispielen und Hörspielen. Die kongeniale Verbindung von Musikerlebnis und Stadterkundung gibt es seit 2012 – zur Feier des 10. Geburtstages gibt's am 15. Mai Führungen entlang der Notenspur sowie diverse Angebote an einzelnen Stationen. Wir gratulieren!

» notenspur-leipzig.de



Bachs Musik verbindet Menschen in aller Welt – zu hören beim diesjährigen Bachfest.

BILD OBEN

Wo »Sommerfrische« Programm ist: Der Biedermeierstrand Hayna, einer der Schauplätze der BurgenLandKlänge.

BILD MITTE

Schwarz in allen Facetten: Das Wave-Gotik-Treffen ist das weltweit größte Treffen der Szene.

BILD UNTEN

Leipzig

Wo das Abenteuer in der Stadt beginnt.



Tolle Reiseangebote für die ganze Familie unter www.leipzig.travel/familie



ALLES KÄSE? VON WEGEN!

Einfach tierisch geht es in der **Molkerei Bennewitz** zu. Das Familienunternehmen hält 730 Kühe, die artgerecht im *Torgauer Land* grasen. Ihre Milch wird schonend zu Frisch- und Buttermilch, Molke oder Quark verarbeitet – die besten Bestandteile wie Vitamine und Kalzium bleiben somit erhalten. Auch die Käsespezialitäten sind frei von Geschmacksverstärkern, Konservierungs- und Farbstoffen – dafür jedoch voller Geschmack. Die Produkte gibt es auf dem Leipziger Wochenmarkt, aber auch im Hofladen der Molkerei. Ein echter Hingucker sind die *Besucherschauenster*, die Neugierigen einen Blick in die Produktion sowie in den Käse-Reiferaum ermöglichen. » hofmolkerei-bennewitz.de

Wie in der guten alten Zeit: Butter direkt vom Hof gibt's im verträumten Örtchen Bennewitz bei Torgau – prima Stärkung für den Besuch der Landesgartenschau!

KENNEN SIE DIE GOSE? Nein? Leipzigs Bierspezialität sollten Sie unbedingt probieren! Ausgeschenkt und natürlich auch getrunken wird dieses leicht säuerliche, obergärige Weißbier – Besonderheit: eine Prise Kochsalz sowie Koriander – zum Beispiel in der der **TRADITIONSREICHEN GOSENSCHENKE »OHNE BEDENKEN«** in Gohlis. Seit 2017 gibt's dort auch eine kleine Brauerei, die für süffigen Nachschub sorgt. Getrunken wird die Gose entweder pur, mit Waldmeister- bzw. Himbeersirup oder auch mit Kümmelkör (»Regenschirm«). Und besonders gut schmeckt sie im **Biergarten hinterm Haus**, der mit seinem alten Baumbestand zu den **TOP-10-Lieblingsbiertgärten Deutschlands** zählt. » goseschenke.de



Genuss-Manufakturen in Leipzig und der Region

Handgemacht und mundgerecht

Leipzig ist kreativ – und das nicht nur in Sachen Kunst, Musik und Co. Auch im Lebensmittel-handwerk entstehen in der Messestadt und ihrem Umland einzigartige regionale Produkte, die Authentizität und Qualität genussvoll vereinen – und deren Entstehung Sie bei einem Besuch vor Ort oftmals sogar live miterleben können. Hier stellen wir Ihnen ausgewählte Manufakturen und Betriebe vor, die unbedingt eine »Mundlandung« wert sind.



»Goseanna!«

So prostet man sich mit der Gose zu. Auch in der **Gasthaus-Brauerei »Bayerischer Bahnhof«** hört man den Insider-Trinkspruch immer wieder: Denn die moderne Kleinbrauerei im Haus produziert seit einigen Jahren ebenfalls das süffige Obergärige. Ein Besuch lohnt sich zudem auch wegen der ausgezeichneten Küche, in der nach sächsischen sowie bayerischen Rezepten gekocht wird. Und wie lautet das Motto des beliebten Lokals, das gleich neben dem »Bayerischen Bahnhof« steht, dem ältesten erhaltenen Kopfbahnhof der Welt? »In vollen Zügen genießen!«

» bayerischer-bahnhof.de

Rustikal, repräsentativ, ritterlich

Der 1904 eröffnete **Ratskeller der Stadt Leipzig** gehört zweifellos zu den traditionsreichsten Lokalen der Stadt. Er verköstigt seine Gäste im **Neuen Rathaus**, das auf den Mauern der alten Pleißenburg errichtet wurde. Urig und gemütlich geht es in den sieben Gasträumen zu. Die Speisekarte bietet anständig Geschmortes, sächsische Spezialitäten und Lotteraner Kellerbiere. Wer möchte, kann den hier gebrauten Gerstensaft auch bei speziellen Verkostungen probieren. Beim »Lotteraner« handelt es sich übrigens nicht um einen Schreibfehler: Der Name leitet sich vielmehr von **Hieronymus Lotter** ab, der im 16. Jahrhundert Bürgermeister der Messestadt war. » ratskeller-leipzig.de



Sie heißen »Alte Wache«, »Schalander«, »Admiral Bromme Salon« oder »Gewandhaussaalk«. Die sieben Gaststuben im Ratskeller der Stadt Leipzig. Im Bild: der »Club Alt-Leipzig«.

Flüssiges Gold



LEIPSPEIS – das klingt nicht nur nach Leipzig, sondern auch richtig lecker. Und so heißt denn auch Leipzigs erste Ölmühle, zu der überdies eine Manufaktur für Bio-Brotaufstriche und regionales Salz gehört.

Das Ein-Mann-Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, achtsam gegenüber Mensch, Tier und der Umwelt zu agieren. Wichtig ist ihm deshalb, dass die Hauptzutaten aus der Region kommen und die Wertschöpfungskette transparent bleibt.

Die verschiedenen Saaten werden umweltfreundlich gelagert, schonend gepresst und ungefiltert in Flaschen gefüllt. Neben den diversen Ölen gehören Brotaufstriche und Pasten sowie Senf und Seifen zum Angebot, das in zahlreichen Läden in Stadt und Region erhältlich ist. Wer sich selbst ein Bild von Produkten und Produktionsweise machen möchte, kann das an jedem ersten Freitag im Monat – dann lädt die Ölmühle zum *Zapftag* ein. » leipspeis.de

Einfach vorzüglich: In der Hofkäserei Caprinenhof entsteht leckerer Bio-Ziegenkäse.



Auf dem **CAPRINENHOF** bei Mügeln hat sich ein junges Paar der **BIO-KÄSEREI** verschrieben. Seine handgemachten Köstlichkeiten sind nicht nur auf Märkten begehrt – sie locken auch regelmäßig Besucher auf den Hof. Die Stars vor Ort sind fraglos die Ziegen, die hier naturnah gehalten werden und die sahnig-milde Milch für den Käse liefern. Wie wär's mit einer Hofführung? Sie ist Teil der Tour von **QUERFELDWIESE**, die durch Sorzig vorbei an den Sachsenobst-Plantagen bis zum **Kloster Marienthal** führt. Ein Genusspicknick im **SÄCHSISCHEN OBSTLAND** macht den Ausflug zu einem besonderen Vergnügen.

» caprinenhof.de
» querfeldwiese.de

Ein uriges Übernachtungserlebnis in ländlicher Idylle: Das bieten drei **SCHÄFERWAGEN** auf dem Geschichtenhof Wyhra. Der denkmalgeschützte Vierseithof bei Borna lässt mittels originaler Ausstattung, Hörstationen und »Hofgeschichten« zum Anfassen das Leben auf einem sächsischen Bauernhof um 1900 lebendig werden.

» geschichtenhof.de



Aus luftiger Höhe über den abendlichen Albrechtshainer See blicken: Das können nicht nur Kletterfreunde vom **BAUMHAUS** im Kletterwald Leipzig aus, bevor es am nächsten Morgen (natürlich mit Baumhaus-Rabatt!) »in die Seile« geht. Wer nachts lieber festen Boden unter den Füßen hat, ist in einem der gemütlichen **HOLZ-PODS** gut aufgehoben; für Gruppen gibt's auch ein **TIPIDORF**. » kletterwald-leipzig.de



Süße Träume zwischen Rosen und Apfelbäumen: Die verspricht der **ZIRKUSWAGEN** im Garten des barocken Forsthauses Kössern bei Grimma. Das zauberhafte Hideaway eignet sich wunderbar zum Seele-baumeln-Lassen – und lockt nach einer erholsamen Nacht mit einem leckeren vegetarischen Frühstück aus der Forsthausküche.

» forsthaus-koessern.de



Was einst schon dem Philosophen Diogenes recht war, ist es auch dem trendbewussten Gl camper von heute: **WOHNEN IM FASS!** Das Natursportbad in Bad Dübener Heide hält gleich sechs der röhrenförmigen Holzbehausungen für jeweils bis zu vier Personen bereit, zudem gibt's auch zwei barrierefreie Pods. Abends die letzten und morgens die ersten im Freibad sein – hier gelingt's garantiert. » natursportbad.de

Zelten de luxe – ganz ohne Hitzestau und Platzprobleme: Mit den **TENTHOUSES** im Camp David Sportresort am Schladitzer See gar kein Problem! Im Stil mongolischer Jurten errichtet, finden in den großzügigen Group-Tenthouses jeweils bis zu acht Personen Platz. Und aus den Familien-Jurten werden mit romantischer Deko sogar »Honeymoon-Tenthouses«! » campdavid-sportresort.de



JEDEM CAMPER SEIN PARADIES

Ob mit Caravan, Wohnmobil oder Zelt, urgemütlich oder komfortabel, kleiner Platz oder großer Park: Sämtliche Wohnmobil- und Campingstellplätze in Stadt und Region im Überblick, dazu Ausflugstipps zu Wasser und zu Land – das bietet die **Broschüre »Unter freiem Himmel. Unterwegs mit Zelt und Wohnmobil«**. Kostenfrei erhältlich in der Tourist-Info Leipzig, Katharinenstraße 8, sowie hier zum Downloaden oder Bestellen: » region.leipzig.travel/prospekte



Außergewöhnliche Unterkünfte in Leipzig und der Region

Wilder schlafen

Der perfekte Ort für Ur-Laub? Na, der Ur-Wald natürlich! Zwischen Buche und Fichte lässt es sich ja bekanntermaßen erquicklich baden – doch inmitten der Natur kann man sogar nächtigen, und das auch ganz ohne Zelt oder Wohnmobil. Ob im Fass, im Baumhaus oder im Holzwagen: Rund um Leipzig warten eine ganze Reihe außergewöhnlicher Quartiere auf abenteuerlustige Schläfer. Wir stellen Ihnen die schönsten vor.

FÜR WAGENMUTIGE

Sie träumen von einem eigenen Mobilheim? In **Leipzig-Kleinzschocher** könnte Ihr Traum wahr werden: Dort baut die **Zirkuswagen-Manufaktur** in professioneller Handarbeit und nachhaltigen Verfahren traditionelle oder individuell geplante Wagen und Fahrzeugaufbauten aus Holz – zum Wohnen, Arbeiten, Ferien-Machen und vieles mehr, vor Ort oder tatsächlich »on the road«. » zirkuswagen.com



Beim Einschlafen in den Sternenhimmel blicken? Der **SCHLAFSTRANDKORB** am Störnthaler See macht es möglich! Das exklusive Ruhelager im maritimen Ambiente des **VINETA-Anlegers** auf der Magdeborner Halbinsel ist perfekt für romantische Gemüter – und am nächsten Tag geht's auf Bootstour zur schwimmenden Kirche. » vineta-stoermthal.de



Ihnen steht der Sinn nach Höherem? Willkommen im **BAUMHAUSHOTEL KRIEBELLAND!** Die originelle Anlage an der Talsperre Kriebstein verfügt über gleich fünf dieser »luftigen« Unterkünfte: Aufwändig verziert, stehen neben Deutschlands höchstem und größtem (dem Romantik-)Baumhaus noch je ein Fass- und ein Segelboot-Baumhaus, ein frei hängendes Baumhaus und eine Baumjurte zur Wahl. » kriebelland.de



Persönlich: Thomaskantor Andreas Reize

Das Feuer weitergeben

Er ist sozusagen der »Superman« im Leipziger Musikleben: der Thomaskantor. Wer Woche für Woche 106 junge Menschen zu einer vielstimmigen Einheit zusammenwebt und mit dem Gewandhausorchester einen der weltbesten Klangkörper unterm Stab hat, muss wissen, was er will, zugleich über musikalische Autorität, Kommunikationstalent und Kondition verfügen. Für Andreas Reize der absolute Traumjob, den er jetzt seit einem guten halben Jahr innehat. Wie ist der Schweizer im neuen Amt und in der Musikstadt angekommen?



»Bachs Musik ist für mich das A und O, Anfang und Ende. Wie sie Emotionales und Intellektuelles verbindet, ist unerreicht, lässt mich erschauern.«

ANDREAS REIZE

Andreas Reize ist der 18. Nachfolger Johann Sebastian Bachs am Thomaskantorenpost. Dass diese Zählung ein wenig päpstlich anmutet, passt einerseits ganz gut: Der 46-Jährige ist nämlich Katholik – und damit auf diesem traditionell mitteldeutsch-protestantisch besetzten Posten ein echter Exot.

Doch Dogmatismus und Orthodoxie sind Reizes Sache nicht, weder religiös noch musikalisch: Weil er immer schon ökumenisch gedacht, gelebt und musiziert hat – der starke Fokus auf die protestantische Liturgie prägte die Arbeit des studierten Kirchenmusikers, Organisten, Cembalisten, Pianisten, Chorleiters und Dirigenten schon lange, bevor er am 11. September 2021 in sein jetziges Amt eingeführt wurde. Und auch, weil mit Reize, der selbst in einem Knabenchor groß wurde und zwei eigene Kinder im Thomaneralter hat, in vieler Hinsicht ein frischer Wind durch die Flure und Probensäle des Alumnats weht. Tradition ist bei Reize definitiv nicht die Anbetung der Asche.

Im Gegenteil: Wenn er mit den »Jungs«, wie er die Chorknaben kameradschaftlich nennt, Werke von Bach (»Herausforderung, Fülle, Befriedigung«), Claudio Monteverdi, Luca Maurizio (»die ersten Jazzer der Musikgeschichte«) oder anderen Granden

der Alten Musik probt, geht es dem erfahrenen Knabenchorleiter – neben der exakten Einstudierung, versteht sich – stets darum, die jungen Sänger auch emotional und intellektuell »mitzunehmen«, ihnen seine Vision eines Stückes zugleich bildhaft-lebendig und wissenschaftlich fundiert nahezubringen. Input, den die »Thomasser«, wie sie sich selbst nennen, dankbar aufnehmen.

Und wenn ihn dann etwa ein 16-Jähriger fragt: »Finden Sie Schütz auch so cool?« – dann weiß Andreas Reize, dass es ihm einmal mehr gelungen ist, die 9- bis 18-Jährigen für Musik zu begeistern, die man in diesem Alter eher nicht aus eigenem Antrieb hört. Umgekehrt macht sich Reize, dem die Alte Musik (allen voran Bach

und Jean-Philippe Rameau) persönlich am nächsten steht, nichts aus aktuellen Charthits & Co., was seinen guten Zugang zu den jungen Menschen aber keineswegs beeinträchtigt. Sein Erfolgsgeheimnis?

»Ich kann nicht mit den Jungs Musik machen, wenn ich nicht weiß, wie es ihnen geht«, sagt Reize. Er nimmt seine Schützlinge ernst und sucht auch über die Probenarbeit hinaus den Austausch mit ihnen. Sein musikalisch-pädagogischer Auftrag ist ihm eine Herzenssache, in die er viel Feingefühl, methodisches Geschick und auch neue Impulse (etwa in punkto Bewegung und Ernährung) einbringt. Und die Offenheit, mit der er auf die jungen Menschen zugeht, danken sie ihm: Er sei aufgenommen worden wie in eine Familie, resümiert er seinen Start in Leipzig, spürbar berührt.

Die Stadt besucht hat er erstmals 1990; selbst noch ein Chorknabe, der sich in der *Musikalienhandlung Oelsner* mit Literatur eindeckte, beeindruckt von der Offenheit der Leipziger – deren ausgeprägtes bürgerliches Selbstverständnis ihm als Schweizer alles andere als fremd ist. Auch sonst schätzt er einiges an seiner neuen Heimat, allen voran das viele Grün, die Nähe zum Wasser. Seinen Tag beginnt Reize denn auch mit einer Jogging-Runde im *Clarapark*, um sich dann einige Stunden lang ganz auf die Musik zu konzentrieren, bevor er in die Büro- und Probenarbeit eintaucht. Angetan haben es ihm aber auch die *City* (»geglückte Verbindung aus Alt und Neu«), der *Augustusplatz* mit der *Oper* (als Gattung seine »zweite Liebe«), dem *Gewandhaus* und dem *Paulinum* sowie der *Zoo*, den er mit seinen Kindern oft besucht. Einzig der *Weihnachtsmarkt* hat ihm 2021 gefehlt, den hätte er gerne miterlebt. Aber dazu hat Andreas Reize ja nun noch viele Jahre lang Gelegenheit.

» andreasreize.com

» thomanerchor.de

» thomaskirche.org



DAS KRIBBELT IM BAUCH!

Begegnung.
Vielfalt.
Erlebnis. Ganz sicher!





ABO
2022/23



OPER
LEIPZIG